

Das Ostendorf-Gymnasium lädt ein

Das *teutolab*-NETZWERK an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium

Die **Europaschule Ostendorf- Gymnasium** lädt die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse auch in diesem Schuljahr herzlich zu einem **Experimentiernachmittag** ein.

Termine: **10.12.2026**

oder **20.01.2027**

und für größere Gruppen (>20) nach Vereinbarung

Zeit: 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: Treffpunkt am Haupteingang

Kosten: keine

Beachten Sie bitte, dass Fotos gemacht werden. Geben Sie bitte Bescheid, wenn Sie dies für Ihr Kind nicht wünschen!

Zu beachten

Es können Schülergruppen bis zu 30 Personen berücksichtigt werden, für die eine gemeinsame Anmeldung erfolgen sollte (Alternativtermin möglich).

Es können aber auch Einzelanmeldungen entgegen genommen werden.

Für weitere Informationen oder zur Terminabsprache stehe ich gerne zur Verfügung. Über Ihr Interesse würde ich mich sehr freuen.

Kontakt

Claudia Scholz
E-Mail: claudia.scholz@eoglp.de

Achtung: Verbindliche Anmeldung bis jeweils 1 Woche vor Termin per Mail erforderlich.

Europaschule Ostendorf-Gymnasium,
Cappeltor 5, 59555 Lippstadt,
Tel.: 02941 97 91- 0,

info@ostendorf-gymnasium.de
http://www.ostendorf-gymnasium.de

Europaschule
Ostendorf-Gymnasium
LIPPSTADT

Die Naturwissenschaften stellen sich vor:

EXPERIMENTIER-NACHMITTAG

an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium



Bei der Forscher-Arbeit…

Chemie meets Physik: Strom aus der Zitrone, das geht?

MINT- Mentoren beim Experimentiernachmittag für Viertklässler: Schüler und Schülerinnen der Oberstufe betreuen die Jüngeren beim Experimentieren und übernehmen so die Rolle des Wissensvermittlers.

Tipp: Einige Experimente können auch mit einfachen Mitteln in der heimischen Küche wiederholt werden – natürlich nur zusammen mit einem Erwachsenen!

Im Winter duftet es oft sehr verlockend. Besonders den Duft der Orangen verbinden wir mit dieser Zeit, deshalb wird er gerne als Duftstoff verwendet.

Aber wie kann man Duftstoffe selber herstellen?

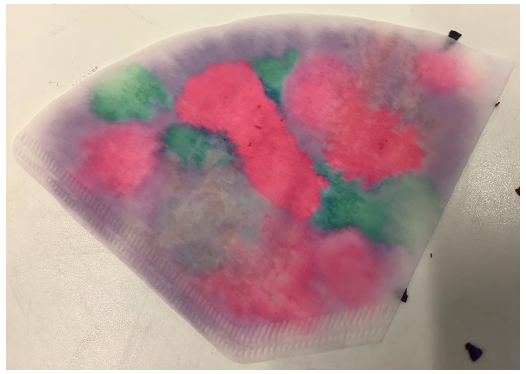
„Chemie ist, wenn es knallt und stinkt – aber manchmal kann es auch gut duften!“

Rotkohl gehört zu den klassischen Wintergemüsesorten. Allerdings kann er mehr als nur gut zu schmecken, er ist nämlich äußerst wandelbar…

Chemie meets Biologie: Die Zauberkraft des Rotkohls

Eingeweihte Chemiker wissen das Farbenspiel des Rotkohls für Analysemethoden zu nutzen. Dafür werden im Labor Indikatorpapiere eingesetzt.

Doch was zeigen die Indikatorpapiere genau an und wie kann man diese wiederum selber herstellen?



Rotkohl ist nicht nur zum Essen da!

Selber machen

Unter Anleitung von Schülern und Schülerinnen der Oberstufe führen die „kleinen Chemiker“ für ca. zwei Schulstunden in Kleingruppen Schülerversuche selber durch und können dabei Erfahrungen mit naturwissenschaftlichen Methoden machen.

Dabei werden Produkte aus dem Erfahrungsbereich der Kinder genutzt und neue Anwendungsbereiche erfahren.

Die dabei selbst erstellten Produkte können mit nach Hause genommen werden.